

Atelier Gespräch:  
*Die Weiße Rose* – wider das Vergessen  
In Kooperation mit dem Salzburger Landestheater  
und der Sentana Filmproduktion GmbH



# „Vergesst auch nicht die kleinen Schurken dieses Systems ...“

(Die Weiße Rose)

Programmleitung: Sabine Coelsch-Foisner

Vor fast genau 75 Jahren wurden die Geschwister Scholl vom ‚Präsidenten des Volksgerichtshofs‘ Roland Freisler, Blutrichter des NS-Regimes, verurteilt und mit dem Fallbeil hingerichtet.

Mit seinem Film *Die Weiße Rose* (1982) setzt Michael Verhoeven dem anonymen Widerstand gegen den Naziterror ein Andenken von politischer Tragweite: Der Nachspann löst eine Kontroverse aus, die 1985 zur Feststellung des Bundestags führt, dass die als ‚Volksgerichtshof‘ bezeichnete Institution ‚kein Gericht im rechtsstaalichen Sinn‘ war.

Verhoevens ‚Heimatfilm‘, wie er ihn bezeichnet, zeigt Hans und Sophie Scholl und ihre Mitstreiter als junge, intelligente und engagierte Menschen und nicht als unberührbare Helden. Ähnlich zeichnet Lillian Groags 1991 uraufgeführtes Theaterstück die Studentenrevolte gegen Hitler vor dem Hintergrund der letzten fünf Tage der Geschwister Scholl.

Was gab der Weißen Rose die Kraft des Widerstands? Die Frage steht unweigerlich im Mittelpunkt filmischer, theatraler und philosophisch-theologischer Annäherungen, die vor dem Hintergrund der historischen Quellenlage – also der jeweiligen Gegenwart – zu beleuchten sind. Ausgehend von der aktuellen Produktion des Landestheaters widmet sich das Atelier Gespräch unterschiedlichen Zugängen zur Erinnerung. Dass das Ensemble des Stückes seinerseits Flugblätter auf die Zuschauer regnen lässt bzw. in der Pause verteilt, ist eine Hommage an die Aktualität der Weißen Rose, des Theaters, der Kunst.

Das Bühnenstück steht bis zum 2. März am Programm des Salzburger Landestheaters. Im Anschluss an das Gespräch zeigen wir am 23. Jänner Michael Verhoevens Film in dessen Gegenwart an der Universität und laden ein zur Diskussion mit ihm.

ATELIER\_GESPRAECH@sbg.ac.at; +43-662-8044-4428  
S.C.Atelier Gespräch® | www.sbg-plus-kultur.at

## **22. Jänner 2018, 19.00 Uhr**

Jeanne-Kahn-Foyer der Universitätsaula, Hofstallgasse 2-4

Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner im Gespräch  
mit dem Filmregisseur Prof. Dr. Michael Verhoeven, dem  
Theaterregisseur Volkmar Kamm und der Schauspielerin Janina Raspe  
sowie der Moraltheologin Univ.-Prof. Dr. Angelika Walser

## **23. Jänner 2018, 11.00 Uhr**

Hörsaal E.001 Thomas Bernhard, Erzabt-Klotz-Straße 1

Filmvorführung *Die Weiße Rose* (1982) in Anwesenheit  
von Michael Verhoeven mit anschließender Diskussion

**Kontakt:**

Universität Salzburg, UNIPARK, Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Tel. +43-662-8044-4428, [ATELIER\\_GESPRAECH@sbg.ac.at](mailto:ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at)

Die Atelier Gespräche werden von uniTV aufgezeichnet und können unter Atelier Gespräche® Video Archive nachgesehen werden ([www.sbg-plus-kultur.at](http://www.sbg-plus-kultur.at)). Drei Bände der Atelier Gespräche sind beim Verlag Pustet erschienen ([www.pustet.at](http://www.pustet.at)) und im Handel erhältlich.



**wissen:stadt**  
salzburg



**SENTANA FILM**

**SALZBURGER**  
**LANDESTHEATER**  
SALZBURG STATE THEATRE

